



Der Zustand der Fischbestände der westlichen Ostsee 2025 und Handlungsoptionen

Dr Christopher Zimmermann

Thünen-Institut für Ostseefischerei, Rostock



Das Ökosystem Ostsee ändert sich...

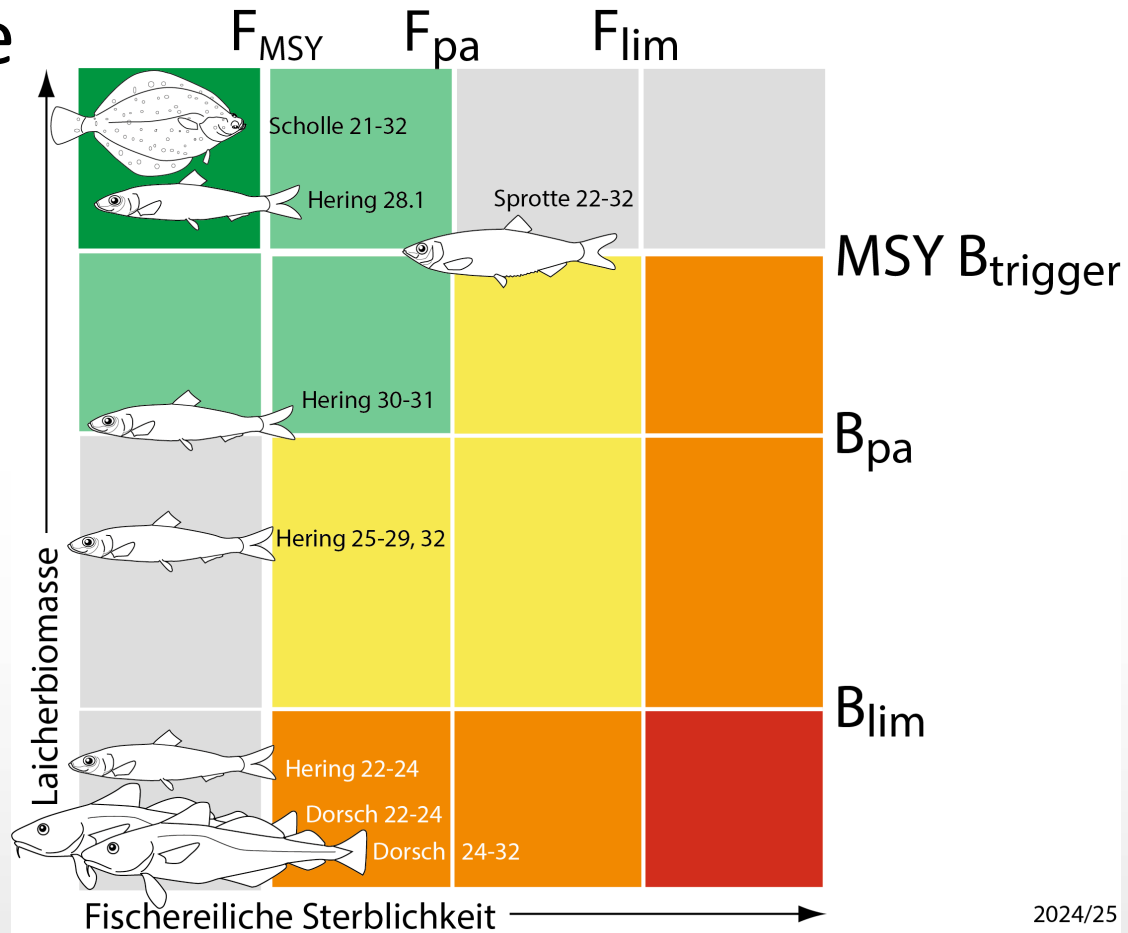
...in ungeahnter Geschwindigkeit

- Brackwasser und Schichtung
- Überdüngung wesentlicher Stressor
 - > Sauerstoffmangel
- Klimawandel



Zustand der Bestände

- Laicher-Biomasse
- F (Sterblichkeit)
- Referenzpunkte
(nach MSY)

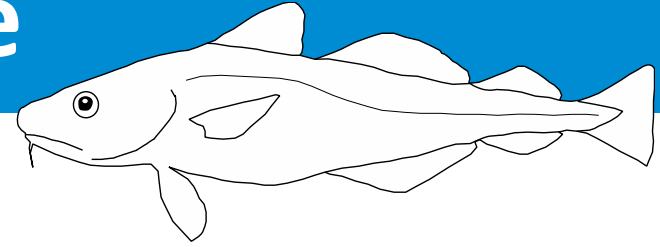




Wissenschaftliche Empfehlung

- streng nach Vorgabe der Politik: **MSY-Konzept, Optionen, auch: Schließungsempfehlung**
- schließt bekannte **Unsicherheiten** ein
(Median=50%, “sicher”= 95% Wahrscheinlichkeit)
- **Extrapolation** der Vergangenheit in die Zukunft
(z.B. mittlere Rekrutierung)

Dorsch westliche Ostsee



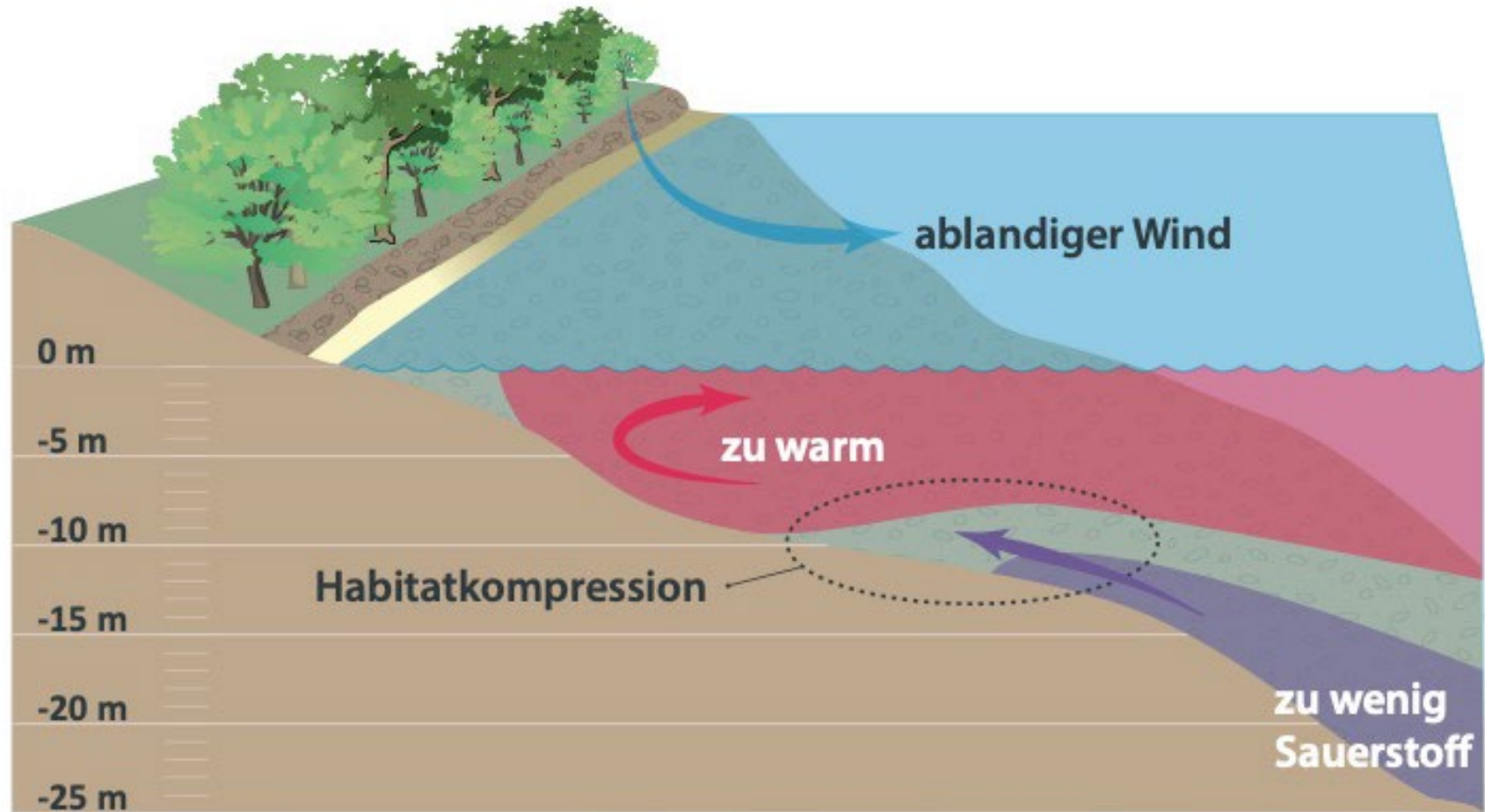
- jahrelang überfischt
- Zusammenbruch 2015
- **Fischerei (Beruf & Freizeit) geschlossen**
- trotzdem keine Erholung erkennbar



Telemetriefeld Boltenhagen



Dorsch: Die Sommerzange



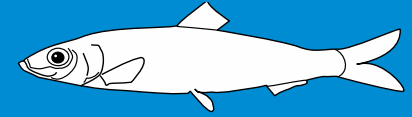
Sauerstoffarmut

Elmenhorst
(bei Rostock)
28.09.2025
5 m Wassertiefe

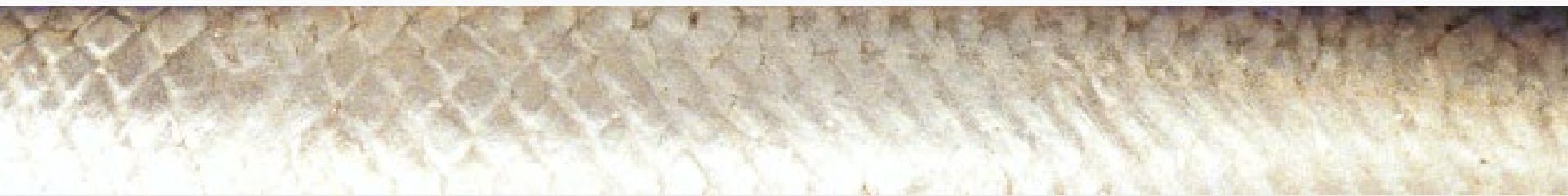
Foto: Erik Hildebrandt



Hering westliche Ostsee

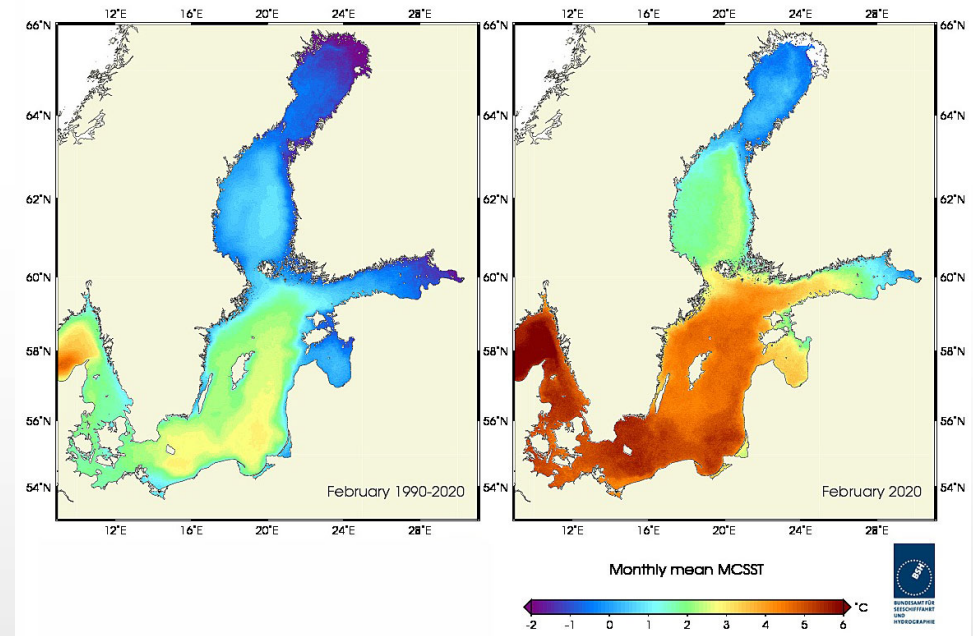
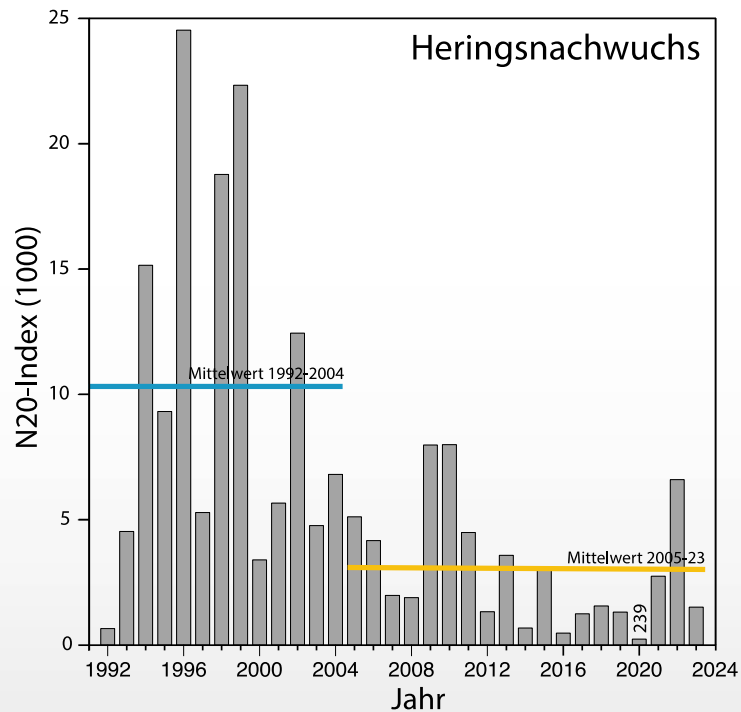


- nachlassender Nachwuchs ab 2004
- zögerliche Anpassung der Fangmengen
- **Fischerei nur noch für $F_z < 12$ m erlaubt**
- sehr langsame Erholung



Hering westliche Ostsee

Einfluss des Klimawandels auf den Nachwuchs



Heringslarven-Survey

Lange und hoch-
auflösende Zeitserie
Grundlagenforschung

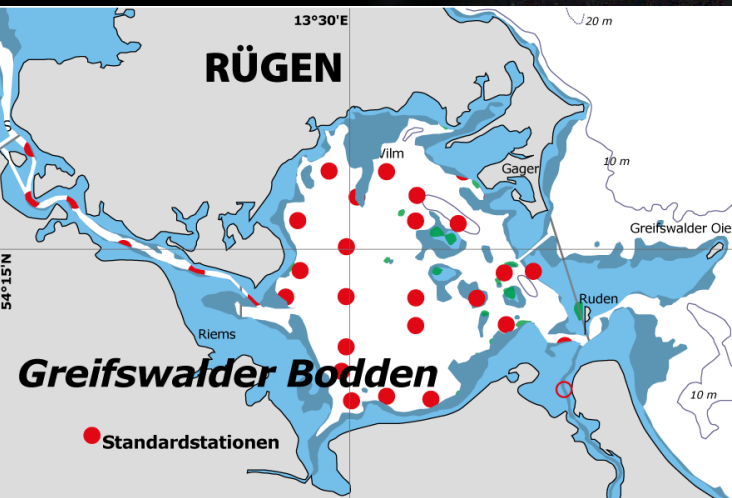


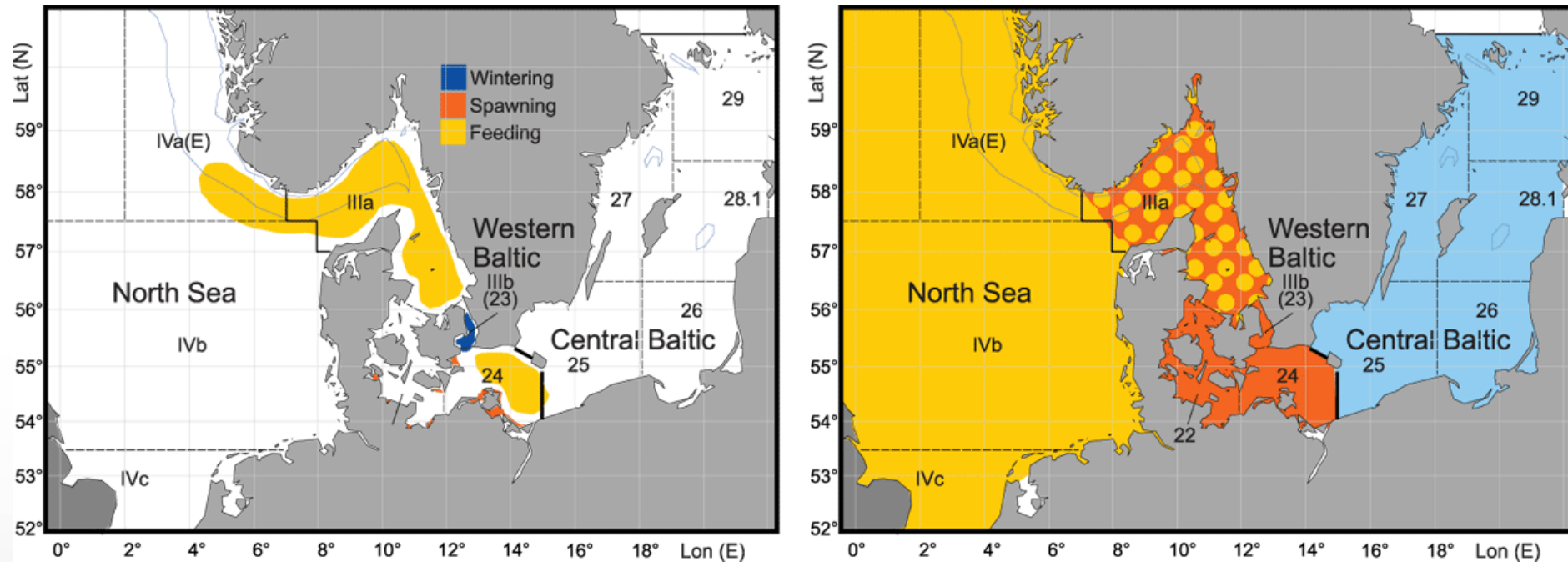
Foto: P. Polte

Hering und Klimawandel



Ungleiche Reduzierung der TACs

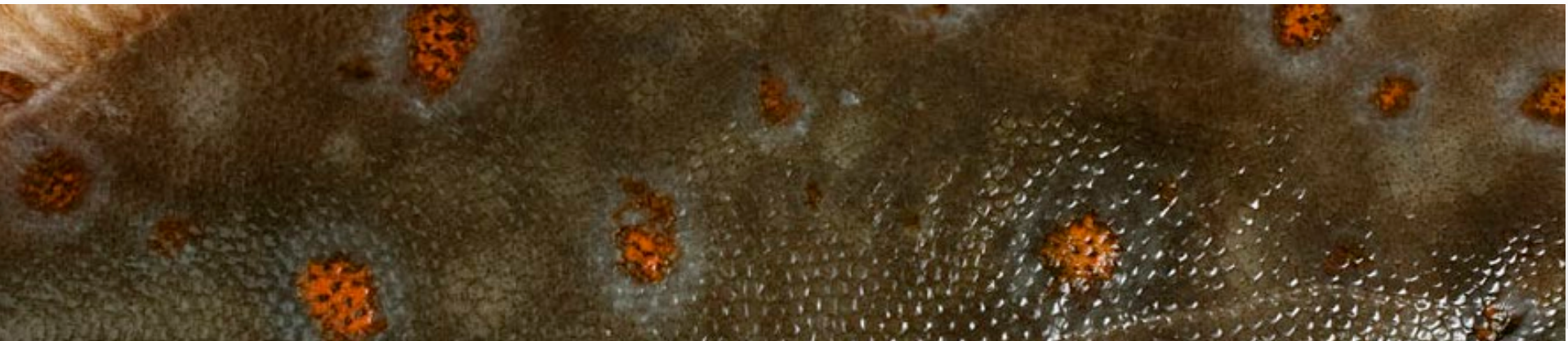
Verbreitungs- und Managementgebiete des westl. Herings



- Managementziel: 50% der Fänge in 22-24
- 2021 tatsächlich: 4.aE//3.a//22-24 wie **27//64//8%**!
- 2024 tatsächlich: 4.aE//3.a//22-24 wie **84//3//13%**!

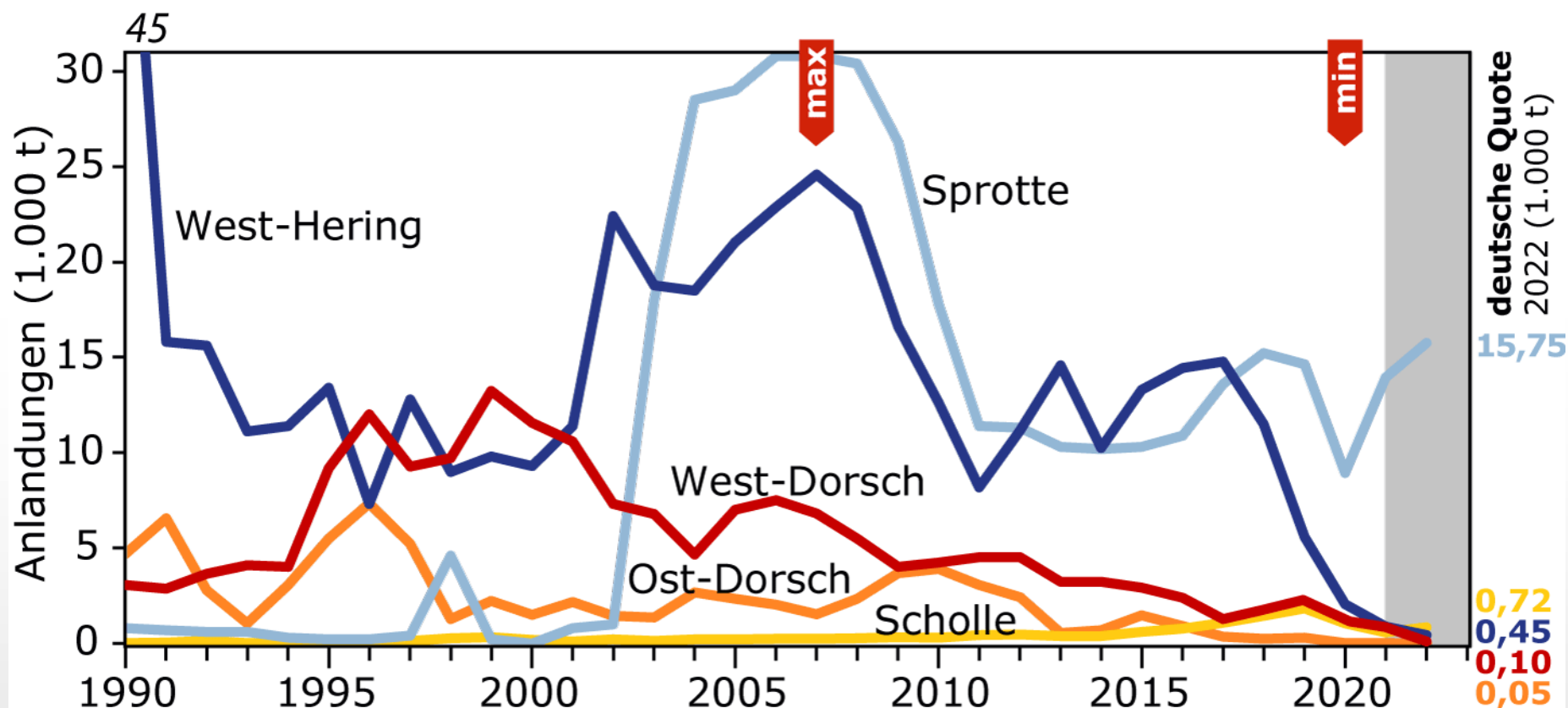
Scholle Ostsee

- stark zunehmender Nachwuchs
- profitiert vom schlechten Dorschzustand
- **Fische werden immer magerer**
- erwarten ähnliches Schicksal wie das des Dorschs



Entwicklung der wichtigsten Ressourcen

- Anlandungen der deutschen Ostseefischerei



A photograph of a fishing boat on the sea. The boat is white with a red stripe and has several red flags flying from its mast. It is moving towards the left, leaving a white wake. In the background, there is a large, smooth, grey, curved shape that resembles a giant hand or a large rock formation, set against a pale, overcast sky.

Fast weg: die deutsche Küstenfischerei.

Mit Ihrer Hilfe bleibt sie hier: Esst mehr Ostseedorsch! www.fischerschutz.de

Fischerei: Bedeutung für die Küste

- Fisch ist ein besonders umweltfreundlich erzeugbares Lebensmittel
- kulturelle Identität
- Tourismusförderung
- **viel mehr als nur Fischertrag!**



Neue Konflikte: Kegelrobben

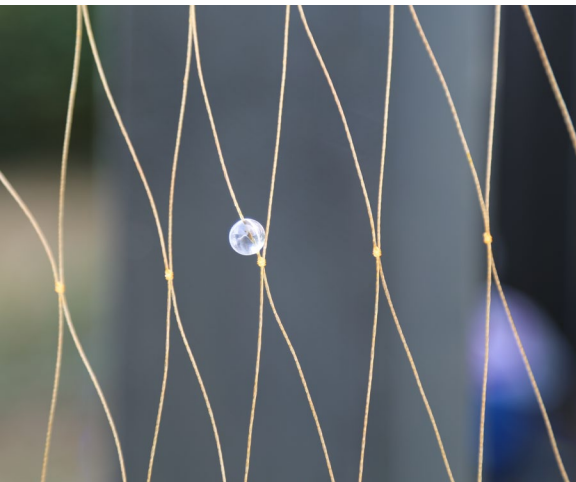
- als Nahrungskonkurrent?
- direkte Interaktionen mit der Fischerei



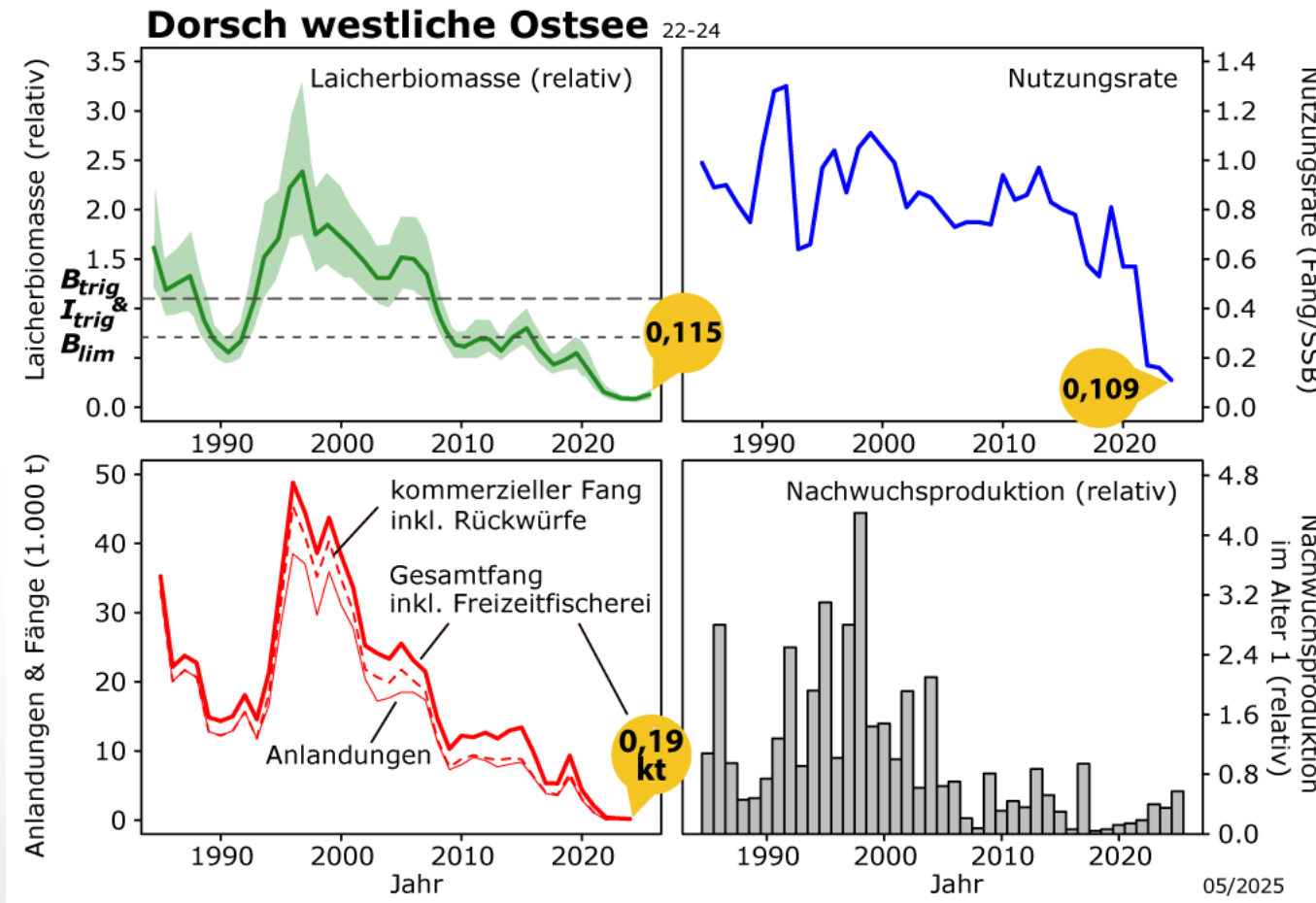
Foto: L Westphal, DMM

Ausblick: Was können wir tun?

- Minimierung der Umweltauswirkungen der Fischerei – technische Lösungen?
- Strategie für die Zukunft der Küstenfischerei
- **Dickstes Brett: Reduzierung der Nährstoffe!**



Dorsch westliche Ostsee

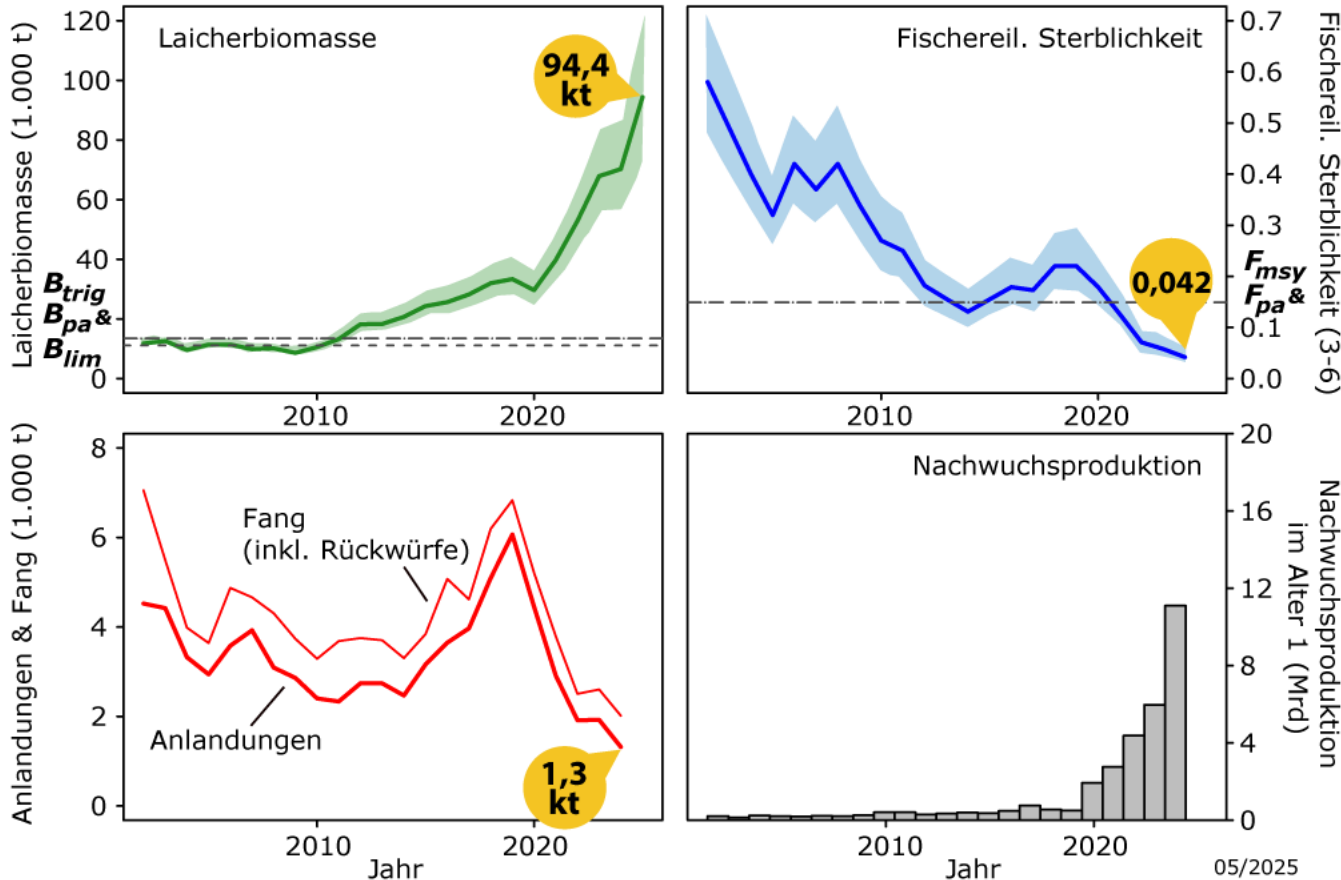


PA: Null
für 2026
und 2027

Rat 2024:
266 t Bei-
fangquote
(-22%)

Scholle Ostsee

Ostsee-Scholle 21-32

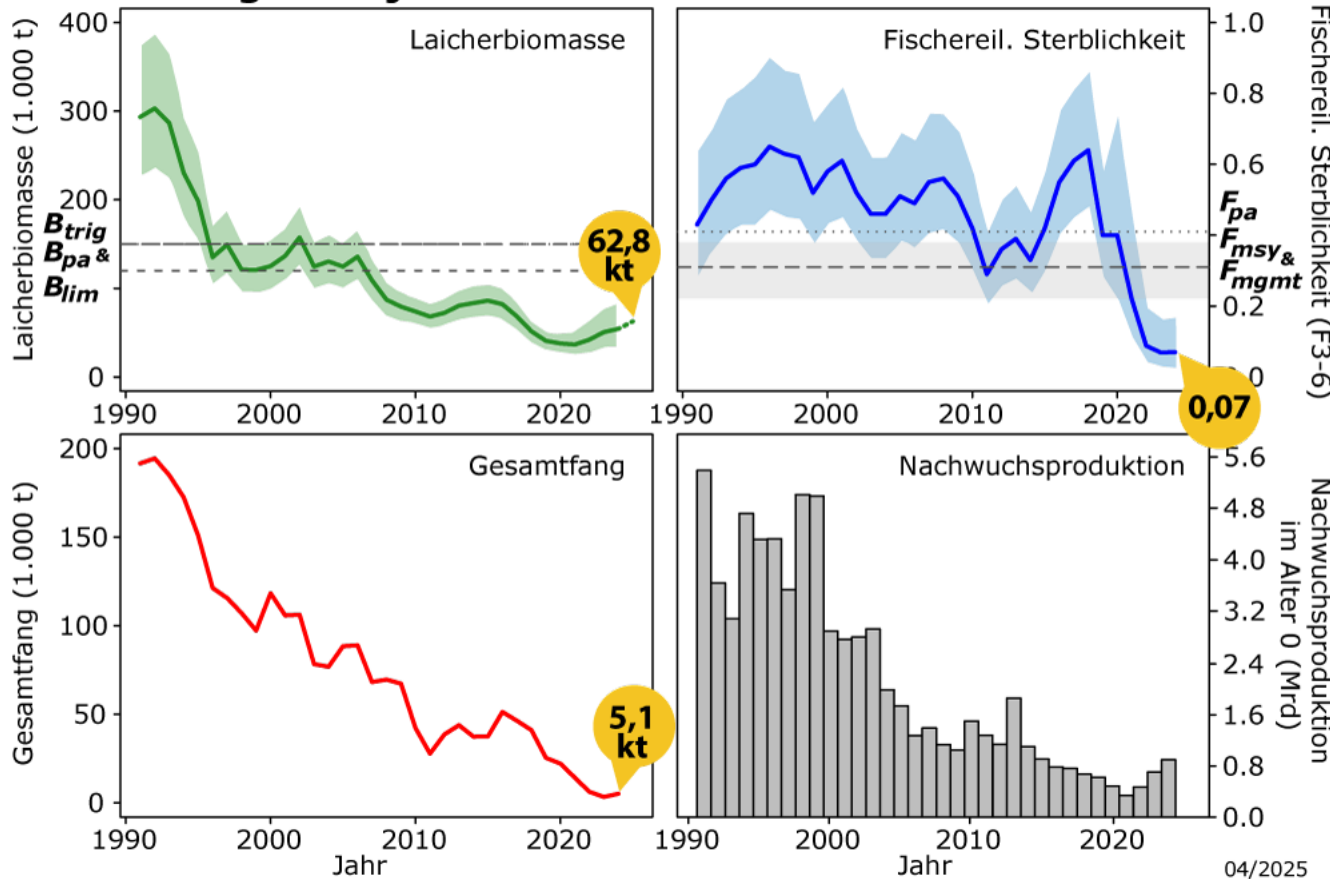


MSY:
TAC 22-32:
-3%,
Fänge
+287%

Rat 2024:
+0%

Hering westliche Ostsee

Hering: Frühjahrslaicher westliche Ostsee 20-24



MSY:
Null
wie letztes
Jahr,

Rat 2024:
Rollover
(788 t für
SD22-24)